

„Fit for school – Lernkompetenztraining in der Jahrgängen 5 und 6

An der Birger-Forell-Sekundarschule findet für den 5. und 6. Jahrgang mit insgesamt sechs Modulen ein Lernkompetenztraining statt, das den Schüler/innen Hilfen und Strategien vermittelt, welche ihnen das Lernen erleichtern sollen.

Jahrgang 5:

Im 5. Jahrgang sind drei Module verankert:

- Strukturieren und Ordnen
- Zeitmanagement
- Lese- und Textverständnis

Die Module „Strukturieren und Ordnen“ und „Zeitmanagement“ finden direkt in den ersten beiden Kennenlernwochen statt, jeweils an einem Schultag.

Strukturieren und Ordnen

Die Schüler/innen lernen anhand von zusammengestellten Materialien sich selbst zu organisieren und Aufgaben untereinander aufzuteilen. Nach einem gemeinsamen Frühstück, das sie zuvor selbst vorbereiten, geht es anschließend um die Ordnung im Klassenzimmer (Fächer, Regale beschriften, weitere Gestaltung des Raums) und die Organisation am eigenen Arbeitsplatz (Inhalt der Federmappe, Beschriften der Mappen, Mappen-Tüv). Der Umgang mit dem Logbuch wird geübt und Klassenregeln werden gemeinsam aufgestellt. Am Schluss des Schultages wird eine gemeinsame Mittagspause durchgeführt (z.B. gemeinsamer Besuch der Mensa), welche auch die „offenen Angebote“ mit einbezieht.

Zeitmanagement

Dieses Modul soll dazu dienen, den Schüler/innen zu zeigen, wie sie sich ihre Zeit beim Arbeiten sinnvoll einteilen können. Es geht darum, Zeitfenster richtig einzuschätzen. Ein Wochenplan wird angefertigt, nach „Zeiträubern“ wird gefahndet. Die Schüler/innen erhalten Informationen zum Biorhythmus und erstellen einen eigenen sinnvollen Zeitplan, der wichtige Pausen beinhaltet.

Lese- und Textverständnis

Das dritte Modul findet am Ende des ersten Halbjahres statt und ist verknüpft mit der Unterrichtsreihe „Tiere beschreiben, Steckbriefe“, die im Deutsch- und Nawi-Unterricht durchgeführt wird.

Die Schüler/innen sollen lernen, Texten auf sinnvolle Weise wichtige Informationen entnehmen zu können, um damit ihr Textverständnis erweitern zu können.

Sie lernen die 5-Schritt-Lesemethode kennen und basteln einen Fächer, der die einzelnen Schritte enthält. Dieser soll als Hilfe beim Lesen von Texten dienen und deshalb in der Federmappe aufbewahrt werden. Anhand von Sachtexten über Tiere wird die 5-Schritt-Lesemethode geübt und die Schüler/innen erstellen Steckbriefe.

Bei diesen Aufgaben wird differenziert gearbeitet, es gibt Material zu drei unterschiedlichen Niveaustufen.

Im Deutsch- und Nawi-Unterricht wird die Arbeit an diesem Modul noch vertieft. Im Nawi-Unterricht werden die Steckbriefe bewertet, im Deutschunterricht wird eine Klassenarbeit zum Thema „Tierbeschreibungen“ geschrieben.

Jahrgang 6

Auch im 6. Jahrgang gibt es drei verschiedene Module:

- Informationsbeschaffung und -strukturierung
- Präsentieren
- Konzentrationstraining

Informationsbeschaffung und -strukturierung, Präsentieren

Die Durchführung dieser zwei Module liegt direkt nebeneinander und wird verknüpft mit dem Werkstattthema „Kinder der Welt“. Jedes Modul umfasst einen Schultag von sechs Stunden. Das Werkstattprojekt erstreckt sich zeitlich über einen Zeitraum von ca. zwei Wochen. In diesem Werkstattprojekt setzen sich die Schüler/innen mit den Lebenswelten der Kinder aus anderen Ländern, aber auch ihrer eigenen Herkunft auseinander. Sie werden zu einem toleranten Umgang mit Vielfalt der Kulturen angeregt. Sie lernen verschiedene Möglichkeiten der Informationsbeschaffung kennen (verschiedene Lexika, Suchmaschinen) und üben den Umgang mit diesen Medien. Sie bündeln und strukturieren ihre gesammelten Ergebnisse und erstellen ein Portfolio und ein Plakat anhand derer sie anschließend ihre Inhalte vor der Klasse präsentieren. Am Modultag „Präsentieren“ wird

geübt, Inhalte so darzustellen und vorzutragen, dass sie für andere verständlich sind. Anhand von gegenseitigem Feedback können die Präsentationen noch verbessert werden. Auf Wunsch können diese auch Thema in einer Andacht sein.

Konzentrationstraining

Das Konzentrationstraining findet verteilt über das gesamte Schuljahr in „kleinen Häppchen“ statt. Es wird – je nach Bedarf und Anlass – vom Sozialarbeiter- oder Klassenlehrerteam durchgeführt.